

## Die mobile Nutzung von Bewegtbildinhalten

### Nutzungsverhalten

Immer häufiger werden Fernseh- und Videoinhalte nicht nur am heimischen Fernseher oder PC angesehen sondern über mobile Endgeräte wie Smartphones oder Tablets abgerufen. Nach Erhebungen der ARD/ZDF Onlinestudie 2016 hat sich das Smartphone zum wichtigsten Internet-Gerät entwickelt. Zwei Drittel der Befragten gaben an, damit Online-Inhalte zu nutzen, während die Bedeutung von PC (44 %) und Laptop (57 %) abgenommen hat. Smartphones werden einerseits parallel zum klassischen Fernsehen genutzt (Second Screen), um z. B. Sendungsinhalte zu recherchieren oder über das Gesehene zu kommunizieren. Andererseits werden mobile Endgeräte auch immer häufiger als First Screen verwendet, um Videos zu schauen. Bei Plattformen wie z. B. YouTube werden Videoinhalte über Smartphones und Tablets mittlerweile genauso häufig abgerufen wie über stationäre Geräte. Laut Web-TV-Monitor 2016 erfolgten 46 % der Abrufe auf YouTube-Kanäle von mobilen Endgeräten, während die Abrufe via PC und Laptop 47 % ausmachten. Bereits für 2017 wird erwartet, dass mehr als 50 % der Zugriffe auf Onlinevideos über Smartphones oder Tablets erfolgen wird.

Auch die Anbieter abseits von YouTube prognostizieren, dass mobile Endgeräte bald die wichtigste Plattform für Onlinevideos darstellen werden. Als größtes Problem benennen die befragten Anbieter die begrenzten Datenvolumina der Mobilfunkverträge. Da gerade Videoinhalte große Datenmengen verbrauchen, müssen sich die Nutzer diesbezüglich in der Sehdauer beschränken, um ihr Datenvolumen nicht zu schnell aufzubauchen.

### Empfangsmöglichkeiten

Der Ausbau der mobilen Datennetze (LTE, HSPA, UMTS) mit immer höheren Geschwindigkeiten hat die notwendigen Voraussetzungen für die Nutzung von mobilen Bewegtbildinhalten geschaffen. Die Weiterentwicklung von Smartphones und Tablets mit immer größeren Displays in hoher Auflösung beförderte ebenfalls diese Entwicklung. Mithilfe von entsprechenden Apps lassen sich eine Vielzahl von Fernsehsendern oder spezielle Programminhalte mobil empfangen. Die öffentlich-rechtlichen Fernsehsender bieten jeweils eigene kostenlose Apps zum Empfang ihres Programms an. Bei den Privatsendern sind zum Teil Kosten damit verbunden. Auch existieren Apps zu speziellen Sendungen wie z. B. die Tagesschau-App. Kommerzielle Web-TV-Anbieter wie z. B. Zattoo machen über ihre App sämtliche TV-Sender verfügbar. Für Werbefreiheit und HD-Empfang muss hier bezahlt werden. Eine weitere Möglichkeit mobiles Fernsehen zu empfangen, bietet der Übertragungsweg IPTV (Internet Protocol Television). Bei den beiden IPTV-Anbietern Deutsche Telekom und Vodafone kann das lineare TV-Programm via MobileTV App gegen entsprechendes Endgeld empfangen werden. War in der Vergangenheit bei der Deutschen Telekom das Datenvolumen des jeweiligen Mobilfunkvertrages nicht für den mobilen TV-Empfang angerechnet worden, ist dies jedoch seit 2016 durch die EU-Verordnung zur Netzneutralität nicht mehr gegeben.

## Quellen / weitere Informationen

ARD/ZDF Onlinestudie 2016. Download unter:

[http://www.ard-zdf-onlinestudie.de/fileadmin/Onlinestudie\\_2016/Kern-Ergebnisse\\_ARDZDF-Onlinestudie\\_2016.pdf](http://www.ard-zdf-onlinestudie.de/fileadmin/Onlinestudie_2016/Kern-Ergebnisse_ARDZDF-Onlinestudie_2016.pdf)

Die Medienanstalten / ALM GbR (Hrsg.) 2015: Jahrbuch 2015/2016 – Landesmedienanstalten und privater Rundfunk in Deutschland. Berlin. Download unter:

[http://www.die-medienanstalten.de/fileadmin/Download/Publikationen/ALM-Jahrbuch/Jahrbuch\\_2016/Jahrbuch\\_2015-2016\\_Die\\_Medienanstalten\\_-\\_Daten\\_und\\_Fakten.pdf](http://www.die-medienanstalten.de/fileadmin/Download/Publikationen/ALM-Jahrbuch/Jahrbuch_2016/Jahrbuch_2015-2016_Die_Medienanstalten_-_Daten_und_Fakten.pdf)

Goldhammer, Klaus / Link, Christine Link / Birke Mathias (Hrsg.) 2016: Web-TV-Monitor 2016. Download unter: [https://www.blm.de/files/pdf1/goldmedia-web-tv-monitor-2016\\_long1.pdf](https://www.blm.de/files/pdf1/goldmedia-web-tv-monitor-2016_long1.pdf)

Hein, David 2015: RTL startet neues Videoportal im Netz.

Veröffentlicht auf [horizont.net](http://horizont.net) am 25.06.2015.

<http://www.horizont.net/medien/nachrichten/RTL-Next-RTL-startet-neues-Videoportal-im-Netz-135043>